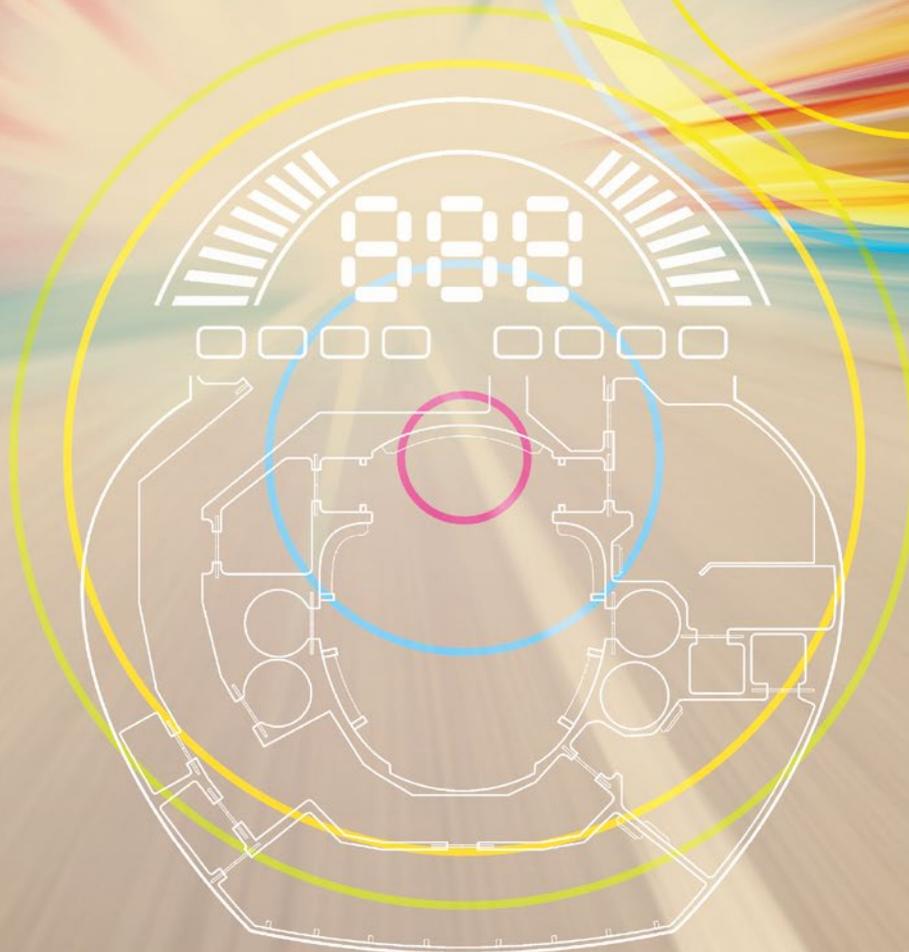


HALBJAHRESFINANZBERICHT H1 2018

POLYTEC

MEETING
CHALLENGES.
CREATING
PERSPECTIVES.



POLYTEC GROUP

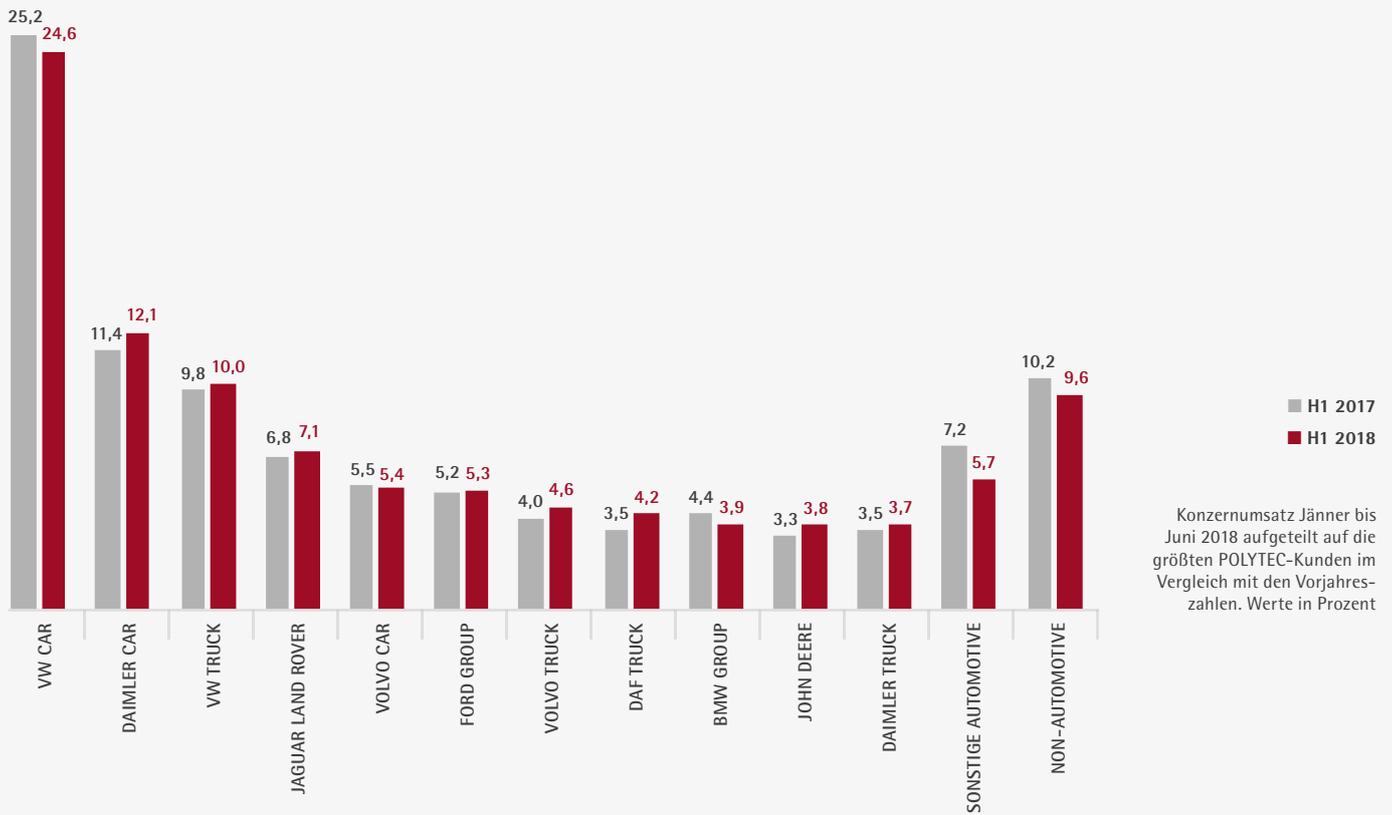
KENNZAHLEN HALBJAHR 2018

Kennzahlen im Halbjahresvergleich	Einheit	H1 2018	H1 2017	Veränderung
Umsatzerlöse	EUR Mio.	328,7	348,3	-5,6%
EBITDA	EUR Mio.	35,3	45,1	-21,7%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatzerlöse)	%	10,7%	12,9%	-2,2% Pkt.
EBIT	EUR Mio.	23,0	31,3	-26,5%
EBIT-Marge (EBIT/Umsatzerlöse)	%	7,0%	9,0%	-2,0% Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	16,6	22,6	-26,5%
Ergebnis je Aktie	EUR	0,74	1,01	-26,7%
Investitionen in das Sachanlagevermögen	EUR Mio.	18,8	14,1	33,3%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	43,5%	39,3%	4,2% Pkt.
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	90,2	65,9	36,9%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	329,6	289,8	13,7%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	89,8	82,0	9,5%
Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) zum Ende der Periode	FTE	4.497	4.563	-1,4%

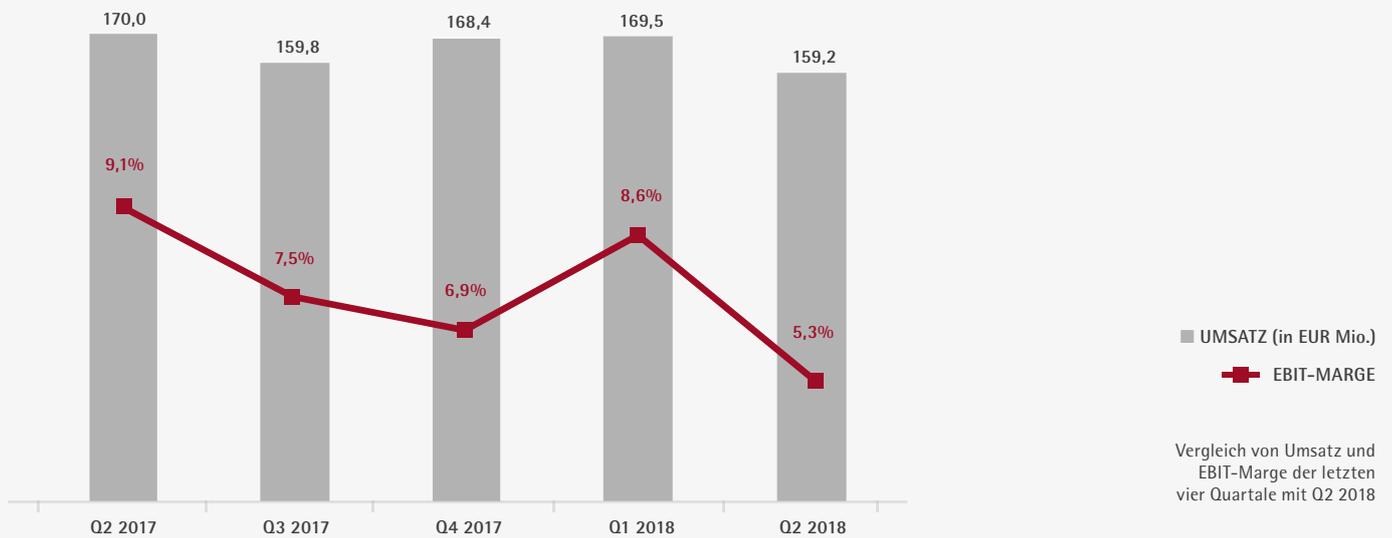
Kennzahlen im Quartalsvergleich	Einheit	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018	Q2 2018
Umsatzerlöse	EUR Mio.	159,8	168,4	169,5	159,2
EBITDA	EUR Mio.	18,8	18,4	21,1	14,2
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatzerlöse)	%	11,8%	10,9%	12,4%	8,9%
EBIT	EUR Mio.	12,1	11,7	14,6	8,5
EBIT-Marge (EBIT/Umsatzerlöse)	%	7,5%	6,9%	8,6%	5,3%
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	8,4	8,0	10,6	6,0
Ergebnis je Aktie	EUR	0,37	0,36	0,47	0,27
Investitionen in das Sachanlagevermögen	EUR Mio.	9,7	12,8	8,3	10,5
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	41,5%	42,1%	43,5%	43,5%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	73,8	75,5	90,7	90,2
Capital Employed	EUR Mio.	314,0	318,8	336,8	340,4
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	83,7	78,7	82,5	89,8
Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) zum Ende der Periode	FTE	4.547	4.522	4.495	4.497

KONZERNUMSATZ NACH KUNDEN

im Vergleich zur Vorjahresperiode



KONZERNUMSATZ & EBIT-MARGE



HALBJAHRES- FINANZBERICHT H1 2018

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KENNZAHLEN	02
HALBJAHRESLAGEBERICHT	05
ENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBIL-BRANCHE	05
ERGEBNIS DER GRUPPE	06
VERMÖGENS- UND FINANZLAGE	08
MITARBEITER	09
RISIKEN UND UNGEWISSHEITEN	09
WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN	09
AUSBLICK	09
KONZERN ZWISCHENABSCHLUSS NACH IAS 34	10
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	10
KONZERNBILANZ	11
KONZERN-CASH-FLOW	12
ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS	13
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	13
AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN	14
AKTIE UND INVESTOR RELATIONS	16
KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC-AKTIE	16
AKTIENKENNZAHLEN	16
18. ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG AM 16. MAI 2018	17
AKTIONÄRSSTRUKTUR	17
RESEARCH COVERAGE	18
VERÄNDERUNG IM VORSTAND DER POLYTEC HOLDING AG	18
ANPASSUNG DES AUSBLICKS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018	19
ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER	19

HALBJAHRES- LAGEBERICHT H1 2018

ENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBIL-BRANCHE

In den folgenden Tabellen werden die Zulassungszahlen neuer Fahrzeuge für den Zeitraum Jänner bis Juni 2018 im Vergleich zur Vorjahresperiode dargestellt:

ZULASSUNGEN NEUER PERSONENKRAFTWAGEN AUF WESENTLICHEN INTERNATIONALEN MÄRKTEN

In Stück	H1 2018	Anteil	H1 2017	Anteil	Veränderung
China	11.540.600	40,4%	10.929.100	39,7%	5,6%
USA	8.574.300	30,0%	8.401.700	30,5%	2,1%
Europäische Union	8.449.200	29,6%	8.210.900	29,8%	2,9%
Summe der drei Hauptmärkte	28.564.100	100%	27.541.700	100%	3,7%
Weitere ausgewählte Länder					
Japan	2.292.000		2.346.600		-2,3%
Indien	1.735.000		1.530.900		13,3%
Brasilien	1.129.200		993.100		13,7%
Russland	849.200		718.500		18,2%

ZULASSUNGEN NEUER PERSONENKRAFTWAGEN IN DER EUROPÄISCHEN UNION

In Stück	H1 2018	Anteil	H1 2017	Anteil	Veränderung
Deutschland	1.839.000	21,8%	1.787.000	21,8%	2,9%
Vereinigtes Königreich	1.314.000	15,5%	1.401.800	17,1%	-6,3%
Frankreich	1.188.200	14,1%	1.135.300	13,8%	4,7%
Italien	1.120.800	13,3%	1.137.300	13,8%	-1,4%
Spanien	734.600	8,7%	667.500	8,1%	10,1%
Sonstige EU-Länder	2.252.600	26,6%	2.082.500	25,4%	8,2%
EUROPÄISCHE UNION	8.449.200	100%	8.211.400	100%	2,9%

ZULASSUNGEN NEUER NUTZFAHRZEUGE IN DER EUROPÄISCHEN UNION

In Stück	H1 2018	Anteil	H1 2017	Anteil	Veränderung
Leichte Nutzfahrzeuge <=3,5 t	1.066.700	83,2%	1.015.000	82,9%	5,1%
Mittelschwere Nutzfahrzeuge >3,5 t bis <=16 t	35.300	2,7%	34.900	2,8%	1,2%
Schwere Nutzfahrzeuge >16 t	159.900	12,5%	153.900	12,6%	3,9%
Mittelschwere und schwere Busse >3,5 t	20.200	1,6%	20.400	1,7%	-0,9%
EUROPÄISCHE UNION	1.282.100	100%	1.224.200	100%	4,7%

Quellen: Verband der Deutschen Automobilindustrie (VDA), European Automobile Manufacturers Association (ACEA).

ERGEBNIS DER GRUPPE

UMSATZ

Der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP reduzierte sich im ersten Halbjahr 2018 gegenüber dem sehr guten Vorjahresniveau um 5,6% auf EUR 328,7 Mio. (H1 2017: EUR 348,3 Mio.).

Wie bereits im ersten Quartal 2018, sind auch im Zeitraum April bis Juni die Abrufe von Produkten für Diesel-PKW in Folge

der Fahrverbote für ältere Dieselmotoren, die insbesondere zur Verunsicherung der Konsumenten führten, spürbar zurückgegangen. Das sehr hohe Vorjahresniveau der Umsätze im Marktbereich Personenkraftwagen konnte in der aktuellen Berichtsperiode nicht erreicht werden. Zudem hat sich der Umsatz im Marktbereich Non-Automotive im Vergleich zur Vorjahresperiode – auf

Basis drastisch reduzierter Abrufe eines wesentlichen Kunden – deutlich reduziert. Auch geringere Werkzeug- und Entwicklungsumsätze beeinflussten die Entwicklung der Verkaufserlöse. Positiv entwickelte sich hingegen der Marktbereich Nutzfahrzeuge, der im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Steigerung zeigte.

UMSATZ NACH MARKTBEREICHEN

In EUR Mio.	Q2 2018	Anteil	Q2 2017	H1 2018	Anteil	H1 2017
Personenkraftwagen	99,6	62,5	110,2	209,4	63,7%	227,6
Nutzfahrzeuge	43,9	27,6	42,1	87,9	26,7%	85,0
Non-Automotive	15,7	9,9	17,7	31,4	9,6%	35,7
POLYTEC GROUP	159,2	100%	170,0	328,7	100%	348,3

Im Marktbereich Personenkraftwagen, dem mit 63,7% (H1 2017: 65,4%) umsatzstärksten Bereich der POLYTEC GROUP, reduzierte sich der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode um 8,0% auf EUR 209,4 Mio. (H1 2017: EUR 227,6 Mio.). Die Ursachen dafür waren das sehr hohe Niveau

des Vorjahres und die zurückgegangenen Abrufe von Produkten für Diesel-PKW. Der Umsatz im Marktbereich Nutzfahrzeuge (26,7%, H1 2017: 24,4%) erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum Jänner bis Juni 2017 leicht um 3,4% von EUR 85,0 Mio. auf EUR 87,9 Mio.

Der Anteil des Marktbereichs Non-Automotive am POLYTEC-Konzernumsatz reduzierte sich – auf Basis drastisch reduzierter Abrufe eines wesentlichen Kunden – von 10,2% im ersten Halbjahr 2017 auf 9,6%.

UMSATZ NACH KATEGORIEN

In EUR Mio.	Q2 2018	Anteil	Q2 2017	H1 2018	Anteil	H1 2017
Teile- und sonstiger Umsatz	145,6	91,5%	152,3	300,3	91,4%	312,8
Werkzeug- und Entwicklungsumsatz	13,6	8,5%	17,7	28,4	8,6%	35,5
POLYTEC GROUP	159,2	100%	170,0	328,7	100%	348,3

Bei den Umsätzen im Serienbereich war im Vergleich zur hohen Vorjahresbasis ein Rückgang um 4,0% auf EUR 300,3 Mio.

zu verzeichnen. Die Werkzeug- und Entwicklungsumsätze unterliegen zyklischen Schwankungen. Diese waren im Vorjahr

auf sehr hohem Niveau, sodass in der aktuellen Berichtsperiode die Umsätze nicht erreicht wurden.

UMSATZ NACH REGIONEN

In EUR Mio.	Q2 2018	Anteil	Q2 2017	H1 2018	Anteil	H1 2017
Österreich	5,3	3,3	5,0	11,6	3,5%	10,9
Deutschland	89,5	56,5	95,8	184,8	56,2%	193,9
Sonstige EU-Länder	55,0	34,6	59,1	112,4	34,2%	121,7
Sonstige Länder	9,4	5,9	10,1	19,9	6,1%	21,8
POLYTEC GROUP	159,2	100%	170,0	328,7	100%	348,3

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

	Einheit	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung	H1 2018	H1 2017	Veränderung
Umsatzerlöse	EUR Mio.	159,2	170,0	-6,4%	328,7	348,3	-5,6%
EBITDA	EUR Mio.	14,2	22,3	-36,3%	35,3	45,1	-21,7%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatzerlöse)	%	8,9	13,1	-4,2% Pkt.	10,7	12,9	-2,2% Pkt.
EBIT	EUR Mio.	8,5	15,4	-44,8%	23,0	31,3	-26,5%
EBIT-Marge (EBIT/Umsatzerlöse)	%	5,3	9,1	-3,8% Pkt.	7,0	9,0	-2,0% Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	6,0	11,0	-45,5%	16,6	22,6	-26,5%
Durchschnittl. Capital Employed	EUR Mio.	329,6	289,8	13,7%	329,6	289,8	13,7%
ROCE vor Steuern (EBIT/Durchschnittl. Capital Employed)	%	14,2	21,9	-7,7% Pkt.	14,2	21,9	-7,7% Pkt.
Ergebnis je Aktie	EUR	0,27	0,49	-44,9%	0,74	1,01	-26,7%

MATERIAL- UND PERSONALAUFWAND

Die Materialquote (Materialaufwand/Umsatzerlöse) des zweiten Quartals erhöhte sich gegenüber dem ersten Quartal um 2,3 Prozentpunkte was im Wesentlichen auf deutlich angestiegene Rohstoffpreise und einen veränderten Artikelmix zurückzuführen ist.

Die Personalquote des Konzerns (Personalaufwand/Umsatzerlöse) erhöhte sich im ersten Halbjahr im Wesentlichen aufgrund höherer Personalaufwendungen bei rückläufigen Umsatz um 2,8 Prozentpunkte auf 34,1% (H1 2017: 31,3%). Dies lässt

sich vor allem auf Kostenremanenzen bei indirekten Mitarbeitern sowie auf den Personalaufbau zur Begleitung der Digitalisierungsoffensive zurückführen.

EBITDA UND EBIT

Das EBITDA der POLYTEC GROUP belief sich im ersten Halbjahr 2018 auf EUR 35,3 Mio. Die EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatzerlöse)

reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Prozentpunkte auf 10,7%. Das EBIT des Konzerns erreichte in den ersten sechs

Monaten 2018 EUR 23,0 Mio. (H1 2017: EUR 31,3 Mio.). Die EBIT-Marge (EBIT/Umsatzerlöse) ging von 9,0% auf 7,0% zurück.

FINANZ- UND KONZERNERGEBNIS

Das Finanzergebnis verringerte sich aufgrund reduzierter Finanzerträge auf EUR -1,5 Mio. (H1 2017: EUR -1,3 Mio.). Die Steuerquote der POLYTEC GROUP (Steueraufwendungen/Ergebnis vor Steuern) betrug im ers-

ten Halbjahr 2018 22,7% und reduzierte sich somit gegenüber dem Vorjahreszeitraum aufgrund eines günstigeren Ländermixes um 1,9 Prozentpunkte. In der Folge ergab sich somit ein Konzernergebnis

nach Steuern in Höhe von EUR 16,6 Mio. (H1 2017: EUR 22,6 Mio.). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,74 (H1 2017: EUR 1,01).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

INVESTITIONEN

In EUR Mio.	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung	H1 2018	H1 2017	Veränderung
Investitionen in das Sachanlagevermögen	10,5	9,7	8,2 %	18,8	14,1	33,3 %

Die Sachanlagenzugänge betragen im ersten Halbjahr 2018 EUR 18,8 Mio. (H1 2017: EUR 14,1 Mio.). Die Investitionen konzentrierten sich insbesondere auf den

mittelenglischen Standort Telford, an dem ein neues Lackierwerk errichtet wurde. Des Weiteren hat die POLYTEC GROUP Verbesserungen und Erweiterungen an Produk-

tionsanlagen und an der Infrastruktur umgesetzt sowie laufende Erhaltungsinvestitionen durchgeführt.

KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Finanzkennzahlen werden mit Vergleichszahlen des letzten Bilanzstichtages, 31. Dezember 2017, wie folgt dargestellt:

	Einheit	30.06.2018	31.12.2017	Veränderung
Eigenkapital	EUR Mio.	224,9	217,5	3,4%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	43,5	42,1	1,4% Pkt.
Bilanzsumme	EUR Mio.	516,6	516,5	0,0%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) ¹⁾	EUR Mio.	90,2	75,5	19,6%
Nettoumlaufvermögen/Umsatzerlöse	%	13,7	11,2	2,5% Pkt.

¹⁾Nettoumlaufvermögen = Kurzfristige Vermögenswerte minus Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Bilanzsumme des Konzerns blieb zum Ende des ersten Halbjahres 2018 auf dem Niveau des 31. Dezember 2017. Die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2018 stieg trotz der Dividendenzahlung Ende Mai 2018 in Höhe von rund EUR 9,9 Mio. (2017: EUR 8,8 Mio.)

um 1,4 Prozentpunkte auf 43,5%. Die Nettofinanzverbindlichkeiten stiegen gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 um EUR 11,1 Mio. auf EUR 89,8 Mio., was im Wesentlichen auch auf die Ausschüttung der Dividende zurückzuführen war.

Das Nettoumlaufvermögen erhöhte sich zum Ende des ersten Halbjahres 2018 gegenüber dem 31. Dezember 2017 aufgrund des Anstiegs des Geschäftsvolumens und saisonal bedingt um EUR 14,7 Mio. auf EUR 90,2 Mio.

	Einheit	30.06.2018	31.12.2017	Veränderung
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	89,8	78,7	14,1%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/EBITDA	-	1,24	0,96	29,2%
Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/Eigenkapital)	-	0,40	0,36	11,1%

Die Kennzahl für die fiktive Schuldentilgungsdauer erhöhte sich von 0,96 auf 1,24. Die Gearing-Ratio (Verschuldungs-

grad) stieg von 0,36 auf 0,40, blieb damit jedoch weiterhin auf niedrigem Niveau.

MITARBEITER

Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) Vollzeitäquivalente (FTE)	Ende der Periode		Veränderung	Durchschnitt der Periode		Veränderung
	30.06.2018	30.06.2017		H1 2018	H1 2017	
Österreich	573	531	42	566	525	-24
Deutschland	2.184	2.231	-47	2.170	2.195	-25
Sonstige EU-Länder	1.540	1.617	-77	1.558	1.600	-42
Sonstige Länder	200	184	16	198	180	18
POLYTEC GROUP	4.497	4.563	-66	4.492	4.500	-8

Der durchschnittliche Personalstand des Konzerns (inklusive Leiharbeiter) blieb mit 4.492 Personen (Vollzeitäquivalente) auf Vorjahresniveau. Zum Stichtag 30. Juni 2018

waren in der POLYTEC GROUP 4.497 Personen beschäftigt, davon waren 11,4% bzw. 512 Leiharbeiter.

RISIKEN UND UNGEWISSHEITEN

Die Automobil-Industrie durchläuft aktuell turbulente Zeiten. Die Folgen der Diesel-Abgasaffäre sind noch nicht komplett abschätzbar. Die Diskussion zu verschiedenen Fahrzeugantriebstechnologien hält an. Es wird erwartet, dass sich langfristig betrachtet der Bedarf an Produkten für Fahrzeuge mit Dieselantrieb hin zu jenen mit Benzinantrieb oder alternativen Antriebs-technologien verschiebt.

Im zweiten Quartal 2018 sind die Abrufe von Produkten für Diesel-PKW in Folge der Fahrverbote für ältere Dieselmodelle, die insbesondere zur Verunsicherung der Konsumenten führten, spürbar zurückgegangen. Zusätzlich wurden im Laufe des zweiten Quartals die Herausforderungen bzgl.

der Umstellung auf das neue WLTP-Prüfverfahren offensichtlich. Aufgrund dieser ab September 2018 geltenden neuen Abgasnorm für Neuwagen, sind Abrufkürzungen und Umsatzeinbußen auch in den kommenden Monaten nicht auszuschließen.

Die Rohstoffpreise, vor allem für Polyamid aber auch für Polypropylen und Harze, erhöhten sich in den letzten Monaten deutlich und haben den Konzernaufwand erheblich belastet. Die erhöhten Rohstoffpreise werden voraussichtlich auch das Konzernergebnis im zweiten Halbjahr belasten. Die Auswirkungen, die sich aufgrund des beabsichtigten Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union ergeben könnten, oder die Folgen etwaiger

Einschränkungen des weltweiten Warenaustauschs, sind aktuell nicht vollständig abschätzbar.

Ob die genannten Risiken oder etwaige weitere Risiken und Ungewissheiten künftig einen Einfluss auf die Umsatz- und die Ertragsentwicklung der POLYTEC GROUP haben werden, ist derzeit ebenfalls nicht ganz abschätzbar.

Das Management verfolgt diese Entwicklung weiterhin sehr aufmerksam.

Bezüglich der Risikoberichterstattung verweisen wir auch auf die Ausführungen unter G. 2 des Konzernanhangs im Geschäftsbericht 2017.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2017,

weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2017 verwiesen wird.

AUSBLICK

Das Management der POLYTEC GROUP geht für das Geschäftsjahr 2018 – vorbehaltlich weiterer, derzeit noch nicht bekannter negativer Auswirkungen aufgrund der Themen WLTP, Diesel-Antriebstechnologie sowie

etwaiger Erschwernisse im internationalen Handel – von einem Konzernumsatz von rund EUR 650 Mio. und einem EBIT (operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von rund EUR 45 Mio. aus.

KONZERN ZWISCHENABSCHLUSS NACH IAS 34

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Periode vom 1. Jänner bis 30. Juni 2018 mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen der Vorperiode

In TEUR	H1 01.01. – 30.06.		Q2 01.04. – 30.06.	
	2018	2017 ¹⁾	2018	2017 ¹⁾
Umsatzerlöse	328.676	348.267	159.149	169.999
Sonstige betriebliche Erträge	3.221	2.392	1.704	1.548
Bestandsveränderung	1.690	2.829	1.048	910
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.248	606	1.688	278
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-156.678	-169.143	-78.275	-81.813
Personalaufwand	-112.800	-109.921	-55.632	-54.364
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31.047	-29.938	-15.447	-14.277
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	35.311	45.091	14.235	22.280
Abschreibungen	-12.288	-13.757	-5.777	-6.851
Ergebnis vor Zinsen und Steuern = operatives Ergebnis (EBIT)	23.022	31.334	8.458	15.429
Zinsergebnis	-1.584	-1.502	-518	-525
Sonstige Finanzerträge	82	162	9	-6
Finanzergebnis	-1.502	-1.340	-508	-531
Ergebnis vor Steuern	21.250	29.994	7.949	14.898
Steueraufwendungen	-4.895	-7.371	-1.915	-3.869
Ergebnis nach Steuern	16.625	22.624	6.034	11.030
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-386	-398	-183	-185
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	16.240	22.226	5.851	10.845
Ergebnis je Aktie	0,74	1,01	0,27	0,49

¹⁾ Die POLYTEC GROUP verwendet für die erstmalige Anwendung von IFRS 15 die modifizierte retrospektive Methode. Im Rahmen dieser Methode werden die Vergleichsinformationen nicht angepasst.

KONZERNBILANZ ZUM 30.06.2018

mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen des letzten Bilanzstichtages

AKTIVA (in TEUR)		30.06.2018	31.12.2017 ¹⁾
A. Langfristiges Vermögen:			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.229	3.110
II.	Firmenwerte	19.180	19.180
III.	Sachanlagen	238.360	232.910
IV.	Sonstige langfristige Vermögenswerte	126	126
V.	Latente Steueransprüche	5.704	7.674
		266.600	263.000

B. Kurzfristiges Vermögen:			
I.	Vorräte	39.717	63.278
II.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.131	67.035
III.	Vertragsvermögenswerte	84.121	43.050
IV.	Sonstige kurzfristige Forderungen	19.846	17.691
V.	Steuererstattungsansprüche	877	1.215
VI.	Kurzfristige verzinsliche Forderungen	4.330	4.286
VII.	Zahlungsmittel	41.928	56.899
		249.950	253.453
		516.550	516.453

PASSIVA (in TEUR)		30.06.2018	31.12.2017 ¹⁾
A. Konzerneigenmittel:			
I.	Grundkapital	22.330	22.330
II.	Kapitalrücklagen	37.563	37.563
III.	Eigene Anteile	-1.855	-1.855
IV.	Gewinnrücklagen	171.324	163.359
V.	Andere Rücklagen	-11.346	-10.370
		218.016	211.028
VI.	Nicht beherrschende Anteile	6.851	6.465
		224.866	217.493

B. Langfristige Verbindlichkeiten:			
I.	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	119.156	126.332
II.	Latente Steuerverpflichtungen	4.039	3.080
III.	Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	27.532	27.278
IV.	Sonstige langfristige Rückstellungen	10.575	11.863
		161.301	168.552

C. Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
I.	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	16.924	13.600
II.	Steuerschulden	1.062	2.758
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.523	54.054
IV.	Vertragsverbindlichkeiten	2.373	4.802
V.	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	35.565	31.799 ²⁾
VI.	Kurzfristige Rückstellungen	23.935	23.395 ²⁾
		130.382	130.408
		516.550	516.453

¹⁾ Die POLYTEC GROUP verwendet für die erstmalige Anwendung von IFRS 15 die modifizierte retrospektive Methode. Im Rahmen dieser Methode werden die Vergleichsinformationen nicht angepasst.

²⁾ Vorjahr angepasst

KONZERN-CASH-FLOW

für die Periode vom 1. Jänner bis 30. Juni 2018 mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen der Vorperiode

	In TEUR	01.01. – 30.06.	
		2018	2017 ¹⁾
	Ergebnis vor Steuern	21.520	29.994
+(-)	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	12.289	13.757
-(+)	Zinsergebnis	1.584	1.501
+(-)	Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	-583	304
+(-)	Erhöhung (Senkung) von langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	72	133
-(+)	Gewinne (Verluste) aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-129	-224
-(+)	Erhöhung (Senkung) von Vorräten, geleisteten Anzahlungen	-4.848	-4.168
-(+)	Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Forderungen, sowie Vertragsvermögenswerten	-4.734	-21.540
+(-)	Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten, sowie Vertragsverbindlichkeiten	-2.121	2.098 ²⁾
+(-)	Erhöhung (Senkung) von Rückstellungen	-762	-2.116 ²⁾
=	Konzern-Cash-Flow aus der laufenden Tätigkeit	22.288	19.739
+	Erhaltene Zinsen	75	261
-	Bezahlte Zinsen	-869	-2.033
-	Steuerzahlungen	-3.916	-6.188
=	Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich	17.578	11.779
-	Investitionen in das Anlagevermögen	-18.840	-15.223
+	Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	606	476
-(+)	Erhöhung (Senkung) von sonstigen langfristigen Vermögenswerten	0	-37
=	Konzern-Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-18.234	-14.784
+	Zuflüsse aus Darlehensfinanzierungen	0	216
-	Rückzahlungen aus Darlehensfinanzierungen	-2.678	-2.725
-	Rückzahlungen aus Immobilienkrediten	-887	-2.687
-	Abflüsse aus Finanzierungsleasingvereinbarungen	-706	-786
+(-)	Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-150	1.040
+	Refinanzierung Schuldscheindarlehen	0	8.500
-	Ausschüttungen an Dritte	-9.899	-8.798
=	Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-14.320	-5.239
+(-)	Konzern-Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit	17.578	11.779
+(-)	Konzern-Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-18.234	-14.784
+(-)	Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-14.320	-5.239
=	Veränderung der Zahlungsmittel	-14.976	-8.244
+(-)	Einfluss von Wechselkursänderungen	5	-146
+	Anfangsbestand der Zahlungsmittel	56.899	79.540
=	Endbestand der Zahlungsmittel	41.928	71.150

¹⁾ Die POLYTEC GROUP verwendet für die erstmalige Anwendung von IFRS 15 die modifizierte retrospektive Methode. Im Rahmen dieser Methode werden die Vergleichsinformationen nicht angepasst.

²⁾ Vorjahr angepasst

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

In TEUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn-rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand 1. Jänner 2018	22.330	37.563	-1.855	163.359	-10.369	211.028	6.465	217.493
Auswirkung durch Änderung der Rechnungslegungsmethode	0	0	0	1.623	0	1.623	0	1.623
Angepasster Stand 1. Jänner 2018	22.330	37.563	-1.855	164.982	-10.369	212.651	6.465	219.116
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	16.240	0	16.240	386	16.625
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-977	-977	0	-977
Ausschüttung	0	0	0	-9.898	0	-9.898	0	-9.898
Stand 30. Juni 2018 ¹⁾	22.330	37.563	-1.855	171.324	-11.346	218.016	6.851	224.866

In TEUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn-rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand 1. Jänner 2017	22.330	37.563	-1.855	133.913	-8.317	183.635	6.289	189.924
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	22.226	0	22.226	398	22.624
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-1.221	-1.221	0	-1.221
Ausschüttung	0	0	0	-8.798	0	-8.798	0	-8.798
Stand 30. Juni 2017 ¹⁾	22.330	37.563	-1.855	147.341	-9.538	195.841	6.687	202.528

¹⁾ Die POLYTEC GROUP verwendet für die erstmalige Anwendung von IFRS 15 die modifizierte retrospektive Methode. Im Rahmen dieser Methode werden die Vergleichsinformationen nicht angepasst.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1.1. -30.06.2018 In TEUR	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Steuern	16.240	386	16.625
Währungsumrechnung	-977	0	-977
Gesamtergebnis nach Steuern	15.263	386	15.648

1.1. -30.06.2017 ¹⁾ In TEUR	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Ertragsteuern	22.226	398	22.624
Währungsumrechnung	-1.221	0	-1.221
Gesamtergebnis nach Steuern	21.004	398	21.402

¹⁾ Die POLYTEC GROUP verwendet für die erstmalige Anwendung von IFRS 15 die modifizierte retrospektive Methode. Im Rahmen dieser Methode werden die Vergleichsinformationen nicht angepasst.

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

ALLGEMEIN

Die POLYTEC Holding AG (Firmenbuchnummer beim Landes als Handelsgericht Linz:

FN 197646 g) ist eine österreichische Holdinggesellschaft, die mit ihren Konzernge-

sellschaften schwerpunktmäßig in der Automobil- und Kunststoffindustrie tätig ist.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2018 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die POLYTEC GROUP hat mit 1. Jänner 2018 IFRS 15 *Erlöse aus Kundenverträgen* übernommen, was zu Änderungen der Bilanzierungs- und Bewer-

tungsmethoden geführt hat. Die POLYTEC GROUP hat bei der Übernahme von IFRS 15 die modifizierte retrospektive Methode angewandt und hat somit den kumulierten Effekt aus der Erstanwendung von IFRS 15 als Anpassung der Eröffnungsbilanzwerte des Eigenkapitals mit 1. Jänner 2018 dargestellt. Folglich wurden die Vergleichsinformationen

nicht geändert und werden weiterhin gemäß IAS 18 und IAS 11 präsentiert. Es wurden die praktischen Behelfe im Sinne des IFRS 15.C5 in Anspruch genommen. Die wesentlichen Änderungen resultieren aus der erstmalig zeitraumbezogenen Umsatzrealisierung für den Verkauf von Serienprodukten und stellen sich wie bilanziell wie folgt dar:

Konzernbilanz

30. Juni 2018 (in TEUR)	Wie berichtet	Anpassung	Ohne Anpassung aufgrund IFRS 15
Vorräte	39.717	27.289	67.006
Vertragsvermögenswerte	84.121	-29.440	54.681
Eigenkapital	224.866	-1.583	223.283
Latente Steuerverpflichtungen	4.039	-568	3.471
Bilanzsumme	516.550	-2.151	526.085

Die Bilanzpositionen „Vertragsvermögenswerte“ bzw. „Vertragsverpflichtungen“ beinhalten einerseits Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus Werkzeugprojekten,

welche vor Anwendung von IFRS 15 als „Forderungen aus Fertigungsaufträgen“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen“ ausgewiesen wurden, und andererseits jene

Serienteile, welche gemäß IFRS 15 der zeitraumbezogenen Umsatzrealisierung unterliegen.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

30. Juni 2018 (in TEUR)	Wie berichtet	Anpassung	Ohne Anpassung aufgrund IFRS 15
Umsatzerlöse	328.676	1.024	329.700
Bestandsveränderung	1.690	-970	720
Ergebnis vor Steuern	21.520	54	21.574
Steueraufwendungen	-4.895	-13	-4.908
Ergebnis nach Steuern	16.625	41	16.666
Gesamtergebnis nach Steuern	16.240	41	16.281

Konzern-Cash-Flow

30. Juni 2018 (in TEUR)	Wie berichtet	Anpassung	Ohne Anpassung aufgrund IFRS 15
Ergebnis vor Steuern	21.520	54	21.574
Erhöhung (Senkung) von Vorräten, geleisteten Anzahlungen	-4.848	1.103	-3.745
Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Forderungen, sowie Vertragsvermögenswerten	-4.734	-1.158	-5.892

Die sonstigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2017 wurden beibehalten. Eine Umgliederung in Höhe von TEUR 11.382 betrifft Vorsorgen für sonstige Personalaufwendungen (Tantiemen, sonstige zeitversetzte Zuschläge u. ä.), welche nicht

mehr in den kurzfristigen Rückstellungen, sondern in den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten dargestellt werden. Dies führt zu einer Anpassung der Vorjahresbeträge in Höhe von TEUR 7.380 in der Bilanz sowie in Höhe von TEUR 966 im Cash-Flow. Der Zwi-

schenbericht enthält nicht alle im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 der POLYTEC Holding AG enthaltenen Informationen und Angaben, daher wird für weiterführende Informationen auf diesen verwiesen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die POLYTEC Holding AG unmittelbar oder mittelbar über

die Mehrheit der Stimmrechte verfügt. Der Konsolidierungskreis blieb zwischen 1. Jänner 2018 und 30. Juni 2018 unverändert, wodurch weiterhin 45 Unternehmen voll-

konsolidiert werden, davon 34 ausländische Unternehmen.

EIGENKAPITAL

In der 18. ordentlichen Hauptversammlung am 16. Mai 2018 wurde eine Dividende in Höhe

von EUR 9,9 Mio. (Vorjahr: EUR 8,8 Mio.) beschlossen und am 24. Mai 2018 ausgeschüttet.

Dies entspricht einer Dividende in Höhe von EUR 0,45 je Aktie (Vorjahr: EUR 0,40).

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich keine wesentlichen Änderungen

im Vergleich zum 31. Dezember 2017, weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC

Holding AG zum 31. Dezember 2017 verwiesen wird.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTS

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der we-

sentlichen Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale in denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen in der Regel umsatzschwächer als Quartale

ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch größere Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Es sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 30. Juni 2018 eingetreten.

AKTIE & INVESTOR RELATIONS

KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC-AKTIE



Quelle: Wiener Börse AG, Kursdaten indiziert per 2. Jänner 2018

AKTIENKENNZAHLEN

POLYTEC-Aktie (AT0000A00XX9)	Einheit	H1 2018	Veränderung	H1 2017	H1 2016
Schlusskurs zum Periodenende	EUR	12,22	-25,9%	16,49	7,34
Höchster Schlusskurs während der Periode	EUR	21,00	14,3%	18,38	8,19
Tiefster Schlusskurs während der Periode	EUR	12,14	16,7%	10,40	6,65
Marktkapitalisierung zum Periodenende	EUR Mio.	272,9	-25,9%	368,2	163,9
Ergebnis je Aktie	EUR	0,74	-26,7%	1,01	0,57

Quellen: Wiener Börse AG und POLYTEC GROUP

Die POLYTEC-Aktie (ISIN: AT0000A00XX9) startete mit dem ersten Schlusskurs von EUR 18,18 in das neue Börsenjahr 2018. In den ersten drei Wochen stieg der Kurs und erreichte am 23. Jänner 2018 mit EUR 21,00 den höchsten Schlusskurs des Be-

richtszeitraums. Am 29. Juni, dem letzten Börsenhandelstag des ersten Halbjahres 2018, schloss die POLYTEC-Aktie mit einem Kurs von EUR 12,22 und lag damit um EUR 6,28 bzw. 34,0% unter dem Ultimo den Börsenjahres 2017 (EUR 18,50).

Im Halbjahresmittel 2018 betrug der Aktienschlusskurs EUR 14,65, die Marktkapitalisierung zum 29. Juni 2018 EUR 272,9 Mio. (30.06.2017: EUR 368,2 Mio.).

Bis Ende Jänner 2018 bewegte sich die POLYTEC-Aktie überwiegend oberhalb des ATX-Prime-Indexes, der sich von Anfang Februar an seitwärts bewegte und mit einem Minus von 4,7% das erste Halbjahr beendete. Der Index STOXX® Europe 600 Automobile & Parts (SXAP) schloss mit 549 Punkten (2017: 537) um 8,8% niedriger als zu Jahresbeginn 2018.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 wurde an der Wiener Börse mit POLYTEC-

Aktien ein Geldumsatz von ca. EUR 169,3 Mio. (H1 2017: 131,4 Mio.) bzw. ein Stückumsatz von 10,6 Millionen Stück erzielt (H1 2017: 9,2 Mio.). Während der 123 Handelstage wurden durchschnittlich 86.225 Stück POLYTEC-Aktien pro Tag gehandelt, (H1 2017: 74.432 Stück). Ende Jänner, Anfang Februar waren die drei umsatzstärksten Handelstage der POLYTEC-Aktie zu verzeichnen. Mit rund EUR 4,0 Mio. bzw. 232.406 Stück war der 5. Februar 2018 der Tag mit dem höchsten Handelsvolumen im

ersten Halbjahr 2018. (Umsatz- und Stückangaben jeweils in Doppelzählung).

Nach dem Berichtsstichtag Ende Juni 2018 erholte sich die POLYTEC-Aktie und stieg bis Ende Juli auf EUR 13,48. Als Folge der Veröffentlichung des angepassten Ausblicks für das Geschäftsjahr 2018 korrigierte die POLYTEC-Aktie am 2. August um ein Minus von 9,5% und am 3. August um ein Minus von 0,49% und erreichte somit wieder das Niveau des Berichtsstichtags 29. Juni 2018.

18. ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG AM 16. MAI 2018

Am Mittwoch, 16. Mai 2018 fand die 18. ordentliche Hauptversammlung der POLYTEC Holding AG in der Konzernzentrale in Hörsching statt. Die anwesenden Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter stimmten der Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von EUR 0,45 (Vorjahr: EUR 0,40) je bezugsberechtigter Aktie, dies entspricht insgesamt rund EUR 9,9 Mio. (Vorjahr: EUR 8,8 Mio.), einstim-

mig zu. Alle im Geschäftsjahr 2017 amtierenden Mitglieder des Vorstands sowie alle Mitglieder des Aufsichtsrats der POLYTEC Holding AG wurden mit der erforderlichen Mehrheit entlastet. Der Beschlussvorschlag, für die Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2017 eine Vergütung von insgesamt EUR 98.750,00 (Vorjahr: EUR 98.750,00) auszubezahlen, wurde zu 100% angenommen. Die Hauptversamm-

lung hat die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, 4020 Linz, Österreich, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 bestellt. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse sind auf der Website des Unternehmens, www.polytec-group.com im Bereich Investor Relations, Hauptversammlung, abrufbar.

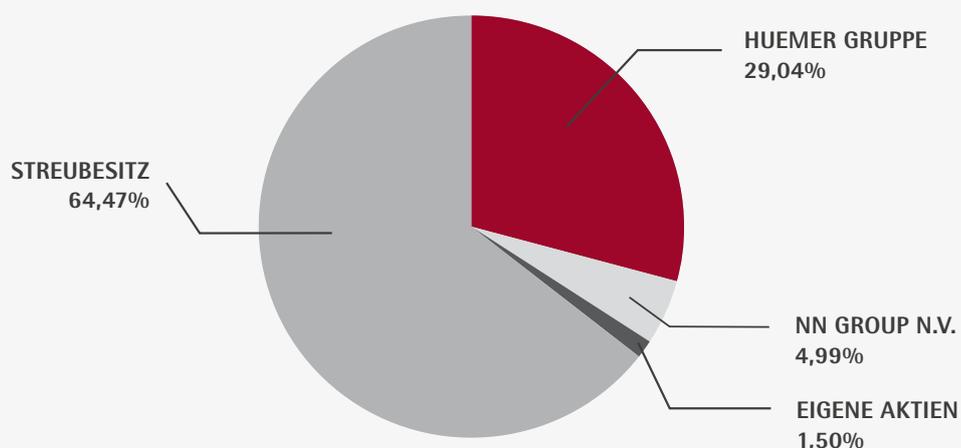
AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der POLYTEC Holding AG betrug zum Stichtag 30. Juni 2018 unverändert EUR 22,3 Mio. und war in 22.329.585 auf Nennwert lautende Aktien unterteilt. Die POLYTEC Holding AG hielt

am Berichtsstichtag unverändert 334.041 Stück eigene Aktien. Dies entsprach einem Anteil von 1,50% am Grundkapital. Im Zeitraum 1. April bis 30. Juni 2018 wurden der POLYTEC Holding AG seitens der Aktio-

näre keine Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 130 BörseG 2018 übermittelt.

Zum 30. Juni 2018 stellte sich die Aktionärsstruktur der POLYTEC Holding AG auf Basis der ausgegebenen Aktien wie folgt dar:



RESEARCH COVERAGE

Folgende Institute publizieren regelmäßig Berichte über die POLYTEC GROUP. Zum Redaktionsschluss dieses Berichts Anfang

August 2018 lauteten die Empfehlungen und Kursziele wie in der Tabelle dargestellt. Die aktuellen Empfehlungen und Kursziele

sind auf der Website des Unternehmens, www.polytec-group.com im Bereich Investor Relations, Aktie, Analysen, abrufbar.

Institut	Empfehlung	Kursziel zuletzt	Aktualisiert
BAADER Helvea Equity Research	Hold	14,0	1.8.2018
ERSTE Group Research	Reduce	11,5	3.8.2018
M.M.Warburg Research	Hold	12,0	3.8.2018
Raiffeisen CENTROBANK Research	in Bearbeitung	in Bearbeitung	-

VERÄNDERUNG IM VORSTAND DER POLYTEC HOLDING AG

Der Aufsichtsrat der POLYTEC Holding AG hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2018 Beschlüsse zu Veränderungen im Vorstand gefasst:

Unternehmensgründer und CEO Friedrich Huemer (61) wird nach 32 Jahren höchst erfolgreicher Konzernführung seinen zum Jahresende auslaufenden Vorstandsvertrag nicht weiter verlängern und per 31.12.2018 aus dem Vorstand ausscheiden. Er wird dem Unternehmen danach weiter in beratender Funktion zur Verfügung stehen. Friedrich Huemer hat das Unternehmen mit einer konsequenten Buy & Build-Strategie in kürzester Zeit von der Unternehmensgründung zu einem namhaften Automobilzulieferkonzern aufgebaut. Mit beeindruckender Konsequenz führte er den Konzern durch die Finanzkrise 2008/2009 und in weniger als zwei Jahren wieder auf Erfolgskurs. Friedrich Huemer übergibt ein Unternehmen mit hoher Finanzkraft und sehr guter Marktposition. Er blickt auf eine beeindruckende Unternehmerrgeschichte zurück.

Mit Markus Huemer (37) übernimmt sein Sohn die Konzernführung als CEO per 1.1.2019. Als Absolvent der HTL Wels für chemische Betriebstechnik, mit einem Abschluss für Produktion und Management an

der Fachhochschule Steyr und einem MBA für Finanzmanagement an der Johannes Kepler Universität Linz verfügt er über eine umfassende, fachbereichsübergreifende Ausbildung. Seit 13 Jahren hat er in diversen Funktionen am Erfolg der POLYTEC mitgewirkt. Seit 2014 ist er als COO und stellvertretender Vorstandsvorsitzender Mitglied des Konzernvorstands. Markus Huemer hat bereits zahlreiche Weichen für die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens gestellt, um die Chancen eines dynamischen Marktumfelds zu nutzen.

Der Vorstandsvertrag von Alice Godderidge (45), CSO des Konzernvorstands, läuft ebenfalls per Jahresende aus. Alice Godderidge, Vorstand und Aufsichtsrat haben einvernehmlich beschlossen, den Vertrag nicht zu verlängern. Frau Godderidge wurde vom Aufsichtsrat von ihrer Funktion als Mitglied des Vorstands mit Wirkung zum 1. August 2018 abberufen. Sie hat 15 Jahre in zahlreichen Funktionen wesentlich zum Erfolg von POLYTEC beigetragen und das Unternehmen mitgestaltet. Sie sieht nach erfolgreicher, gemeinsamer Zusammenarbeit neuen Aufgaben entgegen.

Als CSO tritt Peter Bernscher (50) per 1.8.2018 in den Vorstand ein. Als Geschäftsführer ver-

antwortete er Gesellschaften und Teilbereiche der voestalpine AG. Zuletzt führte er als Vorstandsmitglied der voestalpine Metal Forming die Bereiche Vertrieb, Marketing und Beschaffung sowie die Business Unit Automotive Components. Nach seiner Funktion als CEO bei British Steel Ltd. in Großbritannien wird Peter Bernscher seine umfangreichen Automotive-Marktkennntnisse sowie Erfahrung in einem Großkonzern bei POLYTEC einbringen.

Heiko Gabbert (50) folgt per 1.1.2019 Markus Huemer als COO nach. Er leitet aktuell als Geschäftsführer den Spritzgussbereich der POLYTEC Gruppe mit rund EUR 280 Mio. Umsatz und ca. 1.600 Mitarbeitern. Als Diplomingenieur für Chemiewesen und Kunststofftechnologie ist er ausgebildeter Techniker. In Projektleitungs- und Führungsfunktionen im Entwicklungsbereich bei Konzernen wie Faurecia und Volkswagen gewann er umfangreiche Management- und Automotive-Erfahrung. Heiko Gabbert ist seit 15 Jahren in diversen Funktionen bei POLYTEC tätig. Er verfügt somit über umfangreiche Markt- und Kundenerfahrung sowie eingehende Kenntnis des Konzerns.

Unverändert seit 2011 bleibt Peter Haidenek (53) CFO der POLYTEC.



Markus Huemer



Peter Bernscher



Heiko Gabbert

ANPASSUNG DES AUSBLICKS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

Die POLYTEC Holding AG hat am 2. August 2018, 16:20 Uhr, eine Meldung gemäß Artikel 17 MAR mit folgendem Inhalt veröffentlicht:

Die POLYTEC Holding AG hat nach Vorliegen der ungeprüften und vorläufigen IFRS-Zahlen für das erste Halbjahr 2018 und aufgrund der insbesondere im zweiten Quartal deutlich zurückgegangenen Produktabrufe – Umsatz Q2-2018: EUR 159,2 Mio., EBIT Q2-2018: EUR 8,5 Mio. – sowie der weiterhin anhaltenden Unsicherheiten in der Automobilindustrie die Risiken neu beurteilt und passt daraufhin den bisherigen Umsatz- und Ergebnisausblick für das laufende Geschäftsjahr an.

Im zweiten Quartal sind die Abrufe von Produkten für Diesel-PKW in Folge der Fahrver-

bote für ältere Dieselmodelle, die insbesondere zur Verunsicherung der Konsumenten führten, spürbar zurückgegangen. Zudem hat sich der Umsatz im Marktbereich Non-Automotive im Vergleich zur Vorjahresperiode – auf Basis drastisch reduzierter Abrufe eines wesentlichen Kunden – deutlich reduziert. Zusätzlich wurden im Laufe des zweiten Quartals die Herausforderungen bzgl. der Umstellung auf das neue WLTP-Prüfverfahren offensichtlich. Aufgrund dieser ab September 2018 geltenden neuen Abgasnorm für Neuwagen, sind Abrufkürzungen und Umsatzeinbußen auch in den kommenden Monaten nicht auszuschließen.

Die Rohstoffpreise, vor allem für Polyamid aber auch für Polypropylen und Harze, erhöhten sich in den letzten Monaten deutlich

und haben den Konzernaufwand erheblich belastet. Die erhöhten Rohstoffpreise werden voraussichtlich auch das Konzernergebnis im zweiten Halbjahr belasten.

Ausblick: Das Management der POLYTEC GROUP geht für das Geschäftsjahr 2018 – vorbehaltlich weiterer, derzeit noch nicht bekannter negativer Auswirkungen aufgrund der Themen WLTP, Diesel-Antriebstechnologie sowie etwaiger Erschwernisse im internationalen Handel – von einem Konzernumsatz von rund EUR 650 Mio. und einem EBIT (operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von rund EUR 45 Mio. aus.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018 wird am Mittwoch, 8. August 2018 veröffentlicht.

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein

möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in

den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Hörsching, im Juli 2018

Der Vorstand der POLYTEC Holding AG



FRIEDRICH HUEMER
CEO, Vorstandsvorsitzender

Ressortzuständigkeit: M&A, Beteiligungsmanagement, Unternehmensstrategie, Corporate Communications, Recht



MARKUS HUEMER
COO, Stv. Vorstandsvorsitzender

Ressortzuständigkeit: Business Development, Werke, Produktion, Einkauf, Personal, IT



ALICE GODDERIDGE
CSO, Mitglied des Vorstands

Ressortzuständigkeit: Sales & Engineering (Vertrieb, Marketing, Entwicklung)



PETER HAIDENEK
CFO, Mitglied des Vorstands

Ressortzuständigkeit: Finanzen, Controlling, Rechnungswesen, IR, Interne Revision

PASSION CREATES INNOVATION

Der nächste Finanzbericht – Zwischenbericht Q3 für das Geschäftsjahr 2018 – erscheint am 7. November 2018.

Aktuelle Meldungen finden Sie online im Bereich Investor Relations unter www.polytec-group.com

Kontakt:

POLYTEC Holding AG, Paul Rettenbacher, Head of Investor Relations, Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; T +43 7221 701-292; paul.rettentbacher@polytec-group.com

Hinweis:

Der vorliegende Halbjahresbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Wir haben diesen Halbjahresbericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Zahlungsdifferenzen auftreten. Dieser Halbjahresbericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Halbjahresbericht dargestellten Erwartungen abweichen können. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Dieser Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version. Dieser Halbjahresbericht zum H1 2018 wurde am 8. August 2018 veröffentlicht.

Impressum:

Herausgeber: POLYTEC Holding AG; UID: ATU49796207; LEI: 529900OVSOBJNXZACW81; FN 197676 g, Handelsgericht Linz; Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; T +43 7221 701-0; Vorstand: Friedrich Huemer, Markus Huemer, Peter Bernscher, Peter Haidenek; Aufsichtsratsvorsitzender: Fred Duswald; Fotos: © POLYTEC Holding AG; Satz: Ingeborg Schiller Grafik-Design, Salzburg; www.polytec-group.com



POLYTEC GROUP